

Aufforderung zur Angebotsabgabe und Ausschreibungsunterlagen

Die in diesem Skript veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht und Leistungsschutzrecht. Jegliche vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Unternehmensberatung Dr. Knoll, Pfeifer & Partner. Es ist nicht erlaubt, das Skript oder Teile daraus zu bearbeiten, zu übersetzen, zu kopieren oder in elektronischer Form zu speichern und an andere Personen weiterzugeben, weder in Kopie, noch auf elektronischem Wege per E-Mail, auf Speichermedien (z.B. CD, USB-Stick usw.), über Datenbanken oder über andere Medien und Systeme. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.

Ausschreibung im Offenen Verfahren

Projekt 20.1004: Gebäudereinigung – Stadtverwaltung Mayen

Aufforderung zur Angebotsabgabe und Ausschreibungsunterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse an dieser Ausschreibung. Gemäß Ihrer Abforderung erhalten Sie beiliegend die erforderlichen Unterlagen und Informationen

Auftraggeber: Stadtverwaltung Mayen
 der Oberbürgermeister Dirk Meid
 Fachbereich 3 – Bereich 3.3 – Gebäudemanagement
 Rosengasse 2
 56727 Mayen

Der o.a. Auftraggeber (nachfolgend AG genannt) beabsichtigt, die Gebäudereinigungsleistungen zu vergeben. Mit dem Erhalt der Unterlagen werden Sie gebeten, ein auskömmliches Angebot abzugeben.

Leistungsgegenstand und Losaufteilung

Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Unterhalts- und Grundreinigung von 37 Objekten mit einer Grundfläche von ca. 29 Tsd. Quadratmetern. Die Ausschreibung enthält ein Los für die Unterhaltsreinigung und ein Los für die Glasreinigung der genannten Objekte. Die exakten Jahresreinigungsflächen sind auf der Exceldatei „Angebotsdatei Projekt 20.1004“ ausgewiesen.

Los 1: Diverse Liegenschaften mit rund 3,5 Mio. m² Jahresreinigungsfläche

Los 2: Diverse Liegenschaften mit rund 5,4 Tsd. m² Glasreinigungsfläche

Leistungsort

Die Leistung ist im Stadtgebiet der Stadt Mayen zu erbringen

Leistungszeiten

Die Reinigungszeiten werden vor Auftragsbeginn zwischen AG und AN abgestimmt.

Leistungszeitraum

Die Leistung wird über einen Zeitraum von 48 Monaten mit Verlängerungsoption von einem Jahr vergeben.

Vertragsbeginn: **03.01.2022**

Vertragsende: **31.12.2025**

Vergabeunterlagen und Kalkulationsdatei

Der Einwand, dass der Bieter über den Umfang der Leistung oder über Art und Weise der Ausführung ungenügend unterrichtet gewesen sei, ist ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass ein Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote unterliegt.

Es besteht die Möglichkeit für beide, aber auch nur ein Los anzubieten.

Ihr Angebot erstellen Sie bitte mit Hilfe der vorbereiteten Kalkulationsdatei. Die von Ihnen ausgefüllte Excel-Datei fügen Sie bitte **unbedingt** Ihrem Angebot beim Upload auf der Vergabeplattform bei.

Die der Ausschreibung zugrundeliegenden Leistungskennzahlen für die jeweiligen Raumgruppen, können Sie dem Tabellenblatt „Leistungswerte“ aus der Angebotsdatei entnehmen. Sie dienen innerhalb der aufgeführten Bandbreiten allein einer Beurteilung der Plausibilität. Der Bieter hat nur mit solchen Leistungswerten zu kalkulieren, für deren Umsetzbarkeit er garantieren kann.

Die Leistung ist innerhalb des Leistungswertes pro Raumgruppe zu kalkulieren, s. Kommentar in Überschrift der Spalte Richtwerte der Einzelraumkalkulation (Angebotsdatei).

Für die Angebotswertung sind einzig die von den Bietern anzugebenden Gesamtstundenzahlen maßgeblich, die unter dem Gesichtspunkt des veröffentlichten Hauptkriteriums mit der dort genannten Gewichtung in die Gesamtauswertung einfließen. Die Überschreitung der angegebenen Bandbreiten der Leistungswerte respektive deren Unterschreitung sind von den Bietern im Angebot schriftlich für jede Raumgruppe zu begründen. Fehlt eine solche Begründung oder wurde nur ein Teil der Über- oder Unterschreitungen begründet, so führt dies zum formalen Ausschluss.

Auch die Überschreitung der Bandbreite von nur 1m²/pro Std., ohne Begründung, führt zum Ausschluss.

Bei unbegründeter Über-/Unterschreitung des Leistungswertes innerhalb eines Loses oder beider Lose erfolgt der Ausschluss entsprechend nur für dieses Los bzw. beide Lose.

Lose, in denen es zu keiner unbegründeten Über-/Unterschreitung kommt, werden bewertet.

Angebot

Auf der Basis der Ausschreibungsunterlagen haben die Bieter ein vollständiges und verbindliches Angebot abzugeben. Aufwendungen, die bei der Angebotserstellung und dem weiteren Verlauf des Verfahrens entstehen, werden nicht erstattet. Das Angebot ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die entsprechende Vergabeplattform einzureichen.

Auf elektronischem Wege (außer über die Vergabeplattform) übermittelte Angebote (Telefax, E-Mail, Postweg oder fernmündliche Angebote) werden nicht zugelassen. Nach Ablauf der Angebotsfrist eingegangene Angebote werden vom Wettbewerb ausgeschlossen. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote zurückgezogen werden. Bis zum Einreichungstermin können die Angebote geändert werden.

Ablauf der Angebotsfrist:

10.09.2021 10.00 Uhr

Ihr Angebot reichen Sie bitte bis zu diesem Termin über die entsprechende Vergabeplattform ein.

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei dem nicht-öffentlichen Eröffnungstermin nicht zugelassen. Vom Einreichungstermin an sind die Bieter bis zum Ablauf des Zuschlags, innerhalb der Bindefrist, an ihr Angebot gebunden.

Nebenangebote

Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind nicht zugelassen und werden nicht berücksichtigt.

Objektbegehung

Auf Grund spezifischer Objektbesonderheiten (baulicher Zustand, Zugang und Lage, Pflegezustand, heterogene Bodenbeläge, Wasserversorgung etc.) ist ein obligatorischer Objektbesichtigungstermin vorgesehen. Zur Kalkulationssicherheit muss von den Bietern eine Ortsbesichtigung dieses Objektes durchgeführt. Eine Nichtteilnahme dieser Objektbegehung führt zum Ausschluss des Angebots. Aufgrund der Corona-Pandemie kann ggf. die Objektbegehung ersatzlos gestrichen werden. Erhalten Sie keine Absage, findet die Begehung statt.

Termin für die Objektbesichtigung: 26.07.2021 09:00 Uhr und 13.00 Uhr

(Einladungen erfolgen separat)

Treffpunkt: Wird in der separaten Einladung bekanntgegeben

Wichtiger Hinweis: Sollte aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie eine Begehung nicht, oder nur erschwert möglich sein, werden Sie von uns informiert, dass auf eine Begehung verzichtet wird.

Nachweise zur Eignung / Weitere Angaben

Folgende Unterlagen sind beizufügen:

- Eine Kopie der Handwerkskarte oder der Bescheinigung der Handwerkskammer über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke.
- Eine Kopie des Meisterbriefs oder ein anderer vergleichbarer Nachweis der Fachkunde.
- Bescheinigung des Finanzamtes über die ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und Abgaben.
- Bescheinigung der Krankenkasse, bei der die größte Zahl der versicherungspflichtigen Mitarbeiter versichert ist, über die ordnungsgemäße Entrichtung der Sozialversicherungsbeiträge.
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Zahlung der

- Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung.
- Bescheinigung der Minijobzentrale über die ordnungsgemäße Zahlung der Beiträge für geringfügig Beschäftigte (muss nur vorgelegt werden, wenn der Einsatz solcher Kräfte in der Kalkulation vorgesehen ist).
 - Nachweis über bestehende Versicherungen in angegebener Höhe (siehe Besondere Vertragsbedingungen) oder die Erklärung eines Versicherers, dass er die vorgegebenen Versicherungssummen absichern würde (Im Auftragsfall ist eine bestehende Versicherung spätestens vier Wochen nach Auftragserteilung nachzuweisen).
 - Nachweise über Zertifizierungen (DIN EN ISO 9000 ff, RAL-Gütezeichen o. ä.) (Das Fehlen stellt jedoch keinen Ausschlussgrund dar).
 - Sollte es zu einer Beauftragung eines oder beider Lose kommen, muss, nach Aufforderung, für jeden Mitarbeiter ein Führungszeugnis vorgelegt werden.
 - Der Bieter / Auftragnehmer verpflichtet sich, alle erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen und wird Dritte nicht zu Korruptionshandlungen anstiften bzw. hierzu Beihilfe leisten. Sofern dem Auftraggeber Verstöße des Bieters / Auftragnehmers hiergegen bekannt werden, ist er berechtigt, den Bieter vom Vergabeverfahren auszuschließen bzw. einen bereits geschlossenen Vertrag zu kündigen.

Für alle geforderten Nachweise oder Unbedenklichkeitsbescheinigungen sind gemäß § 48 VgV Eigenerklärungen ausreichend. Sofern in der jeweiligen Bestätigung eine Gültigkeitsdauer angegeben wird, muss diese mind. bis zum Tag der Angebotsöffnung gelten. Andernfalls darf die Bescheinigung am Tag der Angebotsöffnung nicht älter als drei Monate sein.

Ihre Referenzen sowie Ihre Angaben zu Unternehmenskennzahlen und gegebenenfalls Nachunternehmern tragen Sie bitte in der Excel-Datei in die entsprechenden Felder ein.

Subunternehmer / Nachunternehmer

Der Bieter hat in seinem Angebot Angaben zum Einsatz von Unterauftrag- oder Nachunternehmern zu machen.

Zuschlags- und Bindefrist

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.

Bindefrist:

11.11.2021

Angebotsauswertung

Der Zuschlag wird nach § 127 GWB auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot jedes Loses erteilt, wenn keine Ausschlussgründe vorliegen, der Bieter geeignet ist und die im Angebot genannten Preise nicht in einem unangemessenen Verhältnis zur Leistung stehen.

Die Zuschlagskriterien, Beschreibung und Gewichtung

Gemäß § 127 GWB wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das billigste Angebot ist nicht entscheidend.

Es erfolgt in den Losen eine Bewertung der Angebote in vier Stufen, um den wirtschaftlichsten Bieter zu ermitteln.

1. Anzahl der kalkulatorischen Jahresreinigungsstunden: Punkte
Die Höchstpunktzahl entnehmen Sie den auf der letzten Seite aufgeführten Punktzahlen.

Bewertet wird die Gesamtreinigungszeit pro Jahr. Die höchste Stundenzahl erhält die volle Punktzahl. Für null Stunden würden rein rechnerisch null Punkte vergeben. Dazwischen erfolgt die Bewertung linear.

2. Monatliche unproduktive Stunden durch den Objektleiter: Punkte
Die Höchstpunktzahl entnehmen Sie den auf der letzten Seite aufgeführten Punktzahlen.

Wie viele unproduktive Objektleiterstunden werden angeboten? (Anzahl Stunden pro Monat)?

Der Bieter mit den meisten unproduktiven Stunden pro Monat erhält die höchste Punktzahl.

Anzahl Stunden pro Monat des Bieters
Höchste Anzahl Kontrollen x höchste Punktzahl

Der Bieter mit den höchsten monatlichen unproduktiven Stunden für den Objektleiter erhält die höchste Punktzahl, danach werden durch einen einfachen Dreisatz die niedrigeren Stunden bewertet.

Die Objektleiterstunden sollen insbesondere auch für die monatlichen Qualitätskontrollen genutzt werden.

3. Angebotspreis für ein Jahr, netto: Punkte
Die Höchstpunktzahl entnehmen Sie den auf der letzten Seite aufgeführten Punktzahlen.

Der Anbieter mit dem niedrigsten Preis erhält die Höchstpunktzahl.

Ermittlung der Punktzahl:

$$\frac{(y-y_1)}{(x-x_1)} = \frac{(y_2-y_1)}{(x_2-x_1)}$$

niedrigster Preis = angegebene Höchstpunktzahl (siehe letzte Seite), Punktermittlung durch lineare Interpolation bis 200%=0 P.

4. Qualitätssicherungskonzept, Implementierungskonzept, Umweltkonzept: Punkte
Die Höchstpunktzahl entnehmen Sie den auf der letzten Seite aufgeführten Punktzahlen

Auf der vierten Bewertungsstufe werden die vom Bieter vorgesehenen Konzepte für die oben angegebenen drei Bereiche bewertet.

Die Bewertung erfolgt nach den auf den nachfolgenden Seiten beschriebenen Punkten und Erläuterungen. Die eingereichten Konzepte der Bieter werden im Auftragsfall zum Bestandteil des abzuschließenden Vertrages.

Anleitungen Zuschlagskriterien

Qualitätssicherungskonzept – Implementierungskonzept – und Umweltkonzept

Die drei Konzepte sollen belegen, wie Sie eine dauerhaft zufriedenstellende Leistungserbringung sicherstellen wollen. Bitte erarbeiten Sie ein Konzept, das auf jede der nachfolgenden Fragen eine nachvollziehbare Antwort gibt. Für die Bewertung gibt es weder vorher definierte Mindestanforderungen noch Unterkriterien. Die Beurteilung erfolgt in drei Stufen: „Merkmal ist deutlich erkennbar“ (100%), „Merkmal ist nur teilweise erkennbar“ (50%) oder „Merkmal ist nicht erkennbar“ (0%). Somit erhalten Sie pro Antwort zwischen 0 – 100% der angegebenen Punkte.

Beschreiben Sie ausschließlich das System, das als Vertragsbestandteil nach Zuschlagserteilung zum Einsatz kommt (verzichten Sie also auf die Darstellung optionaler Systeme, die nicht in Ihrem Angebot inkludiert sind).

Erklärungen zu den Bewertungen

Die Beschreibungen des Bieters zur jeweiligen gestellten Frage sind in der **aufgezeigten Reihenfolge** abzugeben (Schreiben Sie z. B. zu 1. usw). Darstellungen ohne Bezug zur gestellten Frage, standardisierte Ausführungen oder Mengentexte, in denen irgendwo die Antwort stehen könnte, werden mit 0 Punkten bewertet. 100% der Punkte erhält der Bieter, der die jeweilige Frage vollständig, unzweifelhaft, ausführlich und verbindlich beantwortet hat. Ausführungen eines Bieters, die unvollständig, unverbindlich (Antworten im Konjunktiv z.B. *sollte, müsste* etc.) bzw. nicht schlüssig sind, werden mit 50% bewertet.

Wichtig: Wenn Sie einfach nur Ihre Standardprospekte oder nicht in der richtigen Reihenfolge antworten, ergeben sich daraus, oft weniger Punkte, weil nicht auf jede Frage eingegangen wird. Auch das Vergessen von Konzepten, bedeutet Punktabzug. Es werden über die Konzepte 50 Punkte vergeben. TIPP: Fangen Sie mit dem 1. Konzept an und beantworten Sie die Fragen mit dem Hinweis Antwort zu Frage 1., zu Frage 2. usw.

Für den Auftraggeber muss klar erkennbar sein, dass der jeweilige Bieter die Forderungen aus den „besonderen Vertragsbedingungen“ (Reinigungsvertrag) sowie den Ausführungsbestimmungen erfüllen will und kann.

Die Wertung der Bieterkonzepte zu den drei oben genannten Bereichen wird gemäß den Punkten der jeweiligen Spalte zwischen 0% - 100% vergeben.

Die Ausführungen des Bieters werden im Fall einer Auftragsvergabe zum Vertragsbestandteil. Die Aussagen zu den jeweiligen Fragen können somit vom Auftraggeber jederzeit eingefordert werden.

Hinweis zum Stundenverrechnungssatz:

Bitte beachten Sie, dass der Zuschlag mindestens 70% auf den Tariflohn betragen sollte. Liegt der Aufschlag auf den Mindestlohn bei inländischen Betrieben unterhalb dieses Wertes, kann dies auf die fehlende Auskömmlichkeit eines Angebotes und auch auf eine Unterschreitung des Mindestlohnes hinweisen und es muss ein Klärungsgespräch geführt werden. Den entsprechenden Protokollauszug der Bundesfinanzdirektion West vom 23. Juni 2014 finden Sie in den Ausschreibungsunterlagen.

Möglicher Kontrollzeitraum Frage 14 - Qualitätssicherungskonzept:

Sollten wir den von Ihnen angegebenen Ansprechpartner aus der Frage 14 kontaktieren, dann wird dies in den folgenden 4 Werktagen ab dem Tag der Angebotsöffnung durchgeführt. Bitte gewährleisten Sie die Erreichbarkeit des Ansprechpartners oder einer Vertretung.

Bitte fügen Sie Ihre Antworten in der Reihenfolge der gestellten Fragen zu den drei Konzepten (Qualität – Implementierung – Umwelt) als pdf.-Datei Ihrem Angebot bei.

Inhalte/ Beschreibung		Bewertung* (Punkte)		
	Das Qualitätssicherungskonzept soll belegen, wie Sie eine dauerhaft zufriedenstellende Leistungserbringung sicherstellen wollen. Bitte erarbeiten Sie ein Konzept, das auf jede der nachfolgenden Fragen eine nachvollziehbare Antwort gibt.	Nein	Ja / 50%	Ja / 100%
Qualitätssicherungskonzept		0	bzw. 0%	
1	Kann die Qualitätssicherung mit Formularen (manuell) angeboten werden? Wenn ja, wie?	0	0,5	1
2	Kann die Qualitätssicherung mit Hilfe eines elektronischen Systems angeboten werden? Wenn ja, wie?	0	1	2
3	Kann die Qualitätssicherung mit Hilfe eines elektronischen Systems sowie einem Ticketsystem angeboten werden? Wenn ja, wie?	0	1,5	3
4	Bitte legen Sie exemplarische Formulare des analogen Systems oder Screenshots des elektronischen zur Erläuterung bei.	0	0	1
5	Wie häufig finden Kontrollen statt? Beschreiben Sie die Kontrollhäufigkeit.	0	0,5	1
6	Wer ist für die Kontrollen verantwortlich? Benennen Sie namentlich, wer sich für die Kontrollen verantwortlich zeigt.	0	1	3
7	Wie werden die zu kontrollierenden Räume per Stichprobe ausgewählt? Beschreiben Sie, wie Sie die zu kontrollierenden Räume auswählen.	0	0,5	1
8	Wie setzt sich die kontrollierte Stichprobe hinsichtlich der Raumgruppen zusammen? Beschreiben Sie, welche Räume und Raumgruppen bei einer Kontrolle berücksichtigt/begutachtet werden.	0	0,5	1
9	Wie groß ist der Anteil der kontrollierten Räume in Bezug auf das gesamte Gebäude? Beschreiben Sie, welchen Umfang eine Kontrolle üblicherweise hat.	0	0,5	1
10	Wie werden festgestellte Mängel dokumentiert? Beschreiben Sie die Mängelerfassung bei der regelmäßigen Qualitätskontrolle.	0	0,5	1
11	Beschreiben Sie, wann und in welcher Form die Ergebnisse der turnusmäßigen Qualitätskontrollen gegenüber dem Auftraggeber dokumentiert werden. Benennen Sie möglichst konkret, zu welchem Zeitpunkt und auf welchem Weg Sie die Prüfberichte unaufgefordert dem AG vorlegen (z.B. per E-Mail an jedem zweiten Dienstag etc.).	0	0,5	1
12	Welche Reaktionszeiten sind bei Reklamationsmeldungen durch den Auftraggeber vorgesehen? Benennen Sie bitte konkret, wie schnell oder innerhalb welcher Zeitspanne der gemeldete Mangel beseitigt wird.	0	1,5	2
13	An welchen Zeiten und wie sind die Ansprechpartner Ihres Unternehmens erreichbar?	0	0,5	1
14	Welche Erfahrungen haben Sie mit dem vorgestellten System? Nennen Sie bitte den oder die Namen des Auftraggebers, bei dem Sie das vorgestellte Qualitätskonzept im Einsatz haben, incl. eine Ansprechperson (Name, Telefonnummer incl. Durchwahl). Sollte der Ansprechpartner angerufen werden und nach dreimaliger Anwahl (jeweils an einem anderen Tag) nicht erreicht werden, erfolgt keine Punktvergabe.	0	3	6
		0	12,00	25

Inhalte / Beschreibung		Bewertung* (Punkte)		
	Um einen reibungslosen Reinigungsbeginn zu ermöglichen bedarf es im Vorfeld einer genauen Planung der Implementierungs- und Startphase. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Sie einen erfolgreichen Objektstart sicherstellen.	Nein	Ja / 50%	Ja / 100%
Implementierungskonzept		0	bzw. 0%	
1	Ist ein durchgängiges Implementierungskonzept erkennbar? Beschreiben Sie die einzelnen Phasen, indem Sie die Zeiträume (Zeitstrahl) und die einzelnen Arbeitsschritte benennen (z.B. „Sechs Wochen vor Reinigungsbeginn erfolgt die Materialbestellung“ usw.)	0	1	2
2	Wird die Objektübergabe protokolliert? Legen Sie entsprechende Musterprotokolle bei und beschreiben Sie, wie eine Objektübergabe ablaufen wird.	0	0,5	1
3	Wie viele Personen zeigen sich für den Objektstart verantwortlich? Beschreiben Sie, mit wie vielen Personen und über welchen Zeitraum Sie den Objektstart (Revierplanung, Materialbestellung, Distribution, Personalgewinnung etc.) organisieren wollen.	0	0,5	1
4	Welche Reinigungsgeräte werden eingesetzt? Beschreiben Sie die einzusetzenden Geräte und Maschinen oder stellen Sie ein schlüssiges Gerätekonzept (z.B. Systemwagen, Hersteller, Farbkonzept etc.) vor.	0	0,5	1
5	Welche Reinigungsschemie wird eingesetzt? Beschreiben Sie, wie und gegebenenfalls welche Reinigungsschemie Sie einsetzen wollen (z.B. Hersteller, Dosieranlagen, Farbkonzept etc.)	0	0,5	1
6	Wie wird das Leistungsverzeichnis umgesetzt? Beschreiben Sie, wie Sie aus dem vorliegenden Leistungsverzeichnis einen konkreten Arbeitsplan erstellen. Legen Sie dazu Beispiele bei, wie Sie die Leistungsverzeichnisse umsetzen wollen (z.B. durch Piktogramme, Arbeitspläne für den Reinigungswagen etc.).	0	0,5	1
7	Wie sieht ein fertiger Revierplan aus? Legen Sie einen Beispielrevierplan zur Orientierung bei.	0	0,5	1
8	Wann erfolgt die vorläufige Revierplanung? Benennen Sie, bis wann Sie dem Auftraggeber vor Reinigungsbeginn die vorläufigen Revierpläne pro Objekt zur Verfügung stellen.	0	0,5	1
9	Wie erfolgt die Einweisung der Reinigungskräfte im Objekt? Beschreiben Sie, wann und in welcher Form die Reinigungskräfte in ihr Reinigungsrevier eingewiesen werden und wer sich für diese Einweisung verantwortlich zeigt.	0	0,5	1
10	Wann erfolgt die Dokumentation der Einweisung / Schulung? Benennen Sie einen Zeitpunkt, bis wann die Schulungsnachweise der einzelnen Reinigungskräfte dem Auftraggeber vorgelegt werden.	0	0,5	1
11	Planen Sie eine Objektleitung ein? Wenn ja, teilen Sie bitte mit, wie viele Stunden im Monat die Objektleiter sowie ggf. ein Vorarbeiter unproduktiv tätig sind. Es muss eine Aufteilung nach Stunden pro Monat pro Los für den Objektleiter und ggfs. den Vorarbeiter erfolgen! Genannte Stunden müssen sich über den Stundenverrechnungssatz eruieren (nachrechnen) lassen.	0	1,5	3
12	Wie kompensieren Sie Krankheitsfälle und wie gehen Sie mit einer möglichen Vertretungsregelung um? Beschreiben Sie, wie Sie bei erkrankten Reinigungskräften die Reinigung aufrecht erhalten können (z.B. durch einen Springerpool etc.).	0	0,5	1
		0	7,50	15

Umweltkonzept		Bewertung* (Punkte)		
		Nein	Ja / 50%	Ja / 100%
Für den Auftraggeber ist eine nachhaltige und umweltverträgliche Beschaffung von beträchtlicher Bedeutung. Diese Aspekte sind in dem Konzept nachvollziehbar zu erläutern. Bitte erarbeiten Sie ein Konzept, das auf jede der nachfolgenden Fragen eine nachvollziehbare Antwort gibt.				
Umweltkonzept		0	bzw. 0%	
1	Welche Toxizität gegenüber Wasserorganismen haben die in Ihrem Implementierungskonzept eingesetzten Reiniger? Bitte erläutern Sie das kritische Verdünnungsvolumen der Allzweck- und Sanitärreiniger (z.B. durch Herstellererklärung) oder weisen Sie eine Zertifizierung nach EU Ecolabel nach.	0	1	2
2	Sind die eingesetzten Tenside biologisch leicht abbaubar? Erläutern Sie dies mit Hilfe von Herstellerklärungen oder Zertifizierung nach EU Ecolabel.	0	1	2
3	Wie vermeiden Sie Überdosierungen und den fehlerhaften Einsatz von Reinigungsmitteln? Bitte konkret beschreiben.	0	0,5	1
4	Mit welchen Maßnahmen stellen Sie die Einhaltung gesundheitsschonender Reinigungsmethoden zum Schutz Ihrer Reinigungskräfte sicher?	0	0,5	1
5	Erläutern Sie nachvollziehbar die Systematisierung der Umweltschutzaktivitäten in Ihrem Unternehmen	0	0,5	1
6	Welche Art von Rückhaltesystemen für wassergefährdende Stoffe in Bezug auf Boden- und Gewässerschutz finden bei Ihnen Verwendung?	0	0,5	1
7	Wie reduzieren Sie die entstehenden Abfallmengen, die durch die Reinigung entstehen (z.B. das Verpackungsmaterial etc.)?	0	0,5	1
8	Setzen Sie Alternativen zu Beschichtungen bei der Grundreinigung ein? Wenn ja, welche.	0	0,5	1
		0	5	10

Auf der nachfolgenden Seite stellen wir Ihnen ein Beispiel zur Verfügung, damit Sie die Auswirkung der Bewertungsstufen 1 – 3 mathematisch nachvollziehen können.

Bieter	Jährliche Reinigungsstunden*	%uale Abweichung vom Höchstwert	Punkte für die Leistung = 10	Multiplikation der Punkte x 2	Monatl. Objekt-leister-stunden**	Punkte für die Stunden = 10	Multiplikation der Punkte x 0,5	Jahresauf-tragswert Netto***	Punkte für den Preis = 10	Multiplikation der Punkte x 4,5	Gesamtpunkte max. 70 Punkte
1	4.381,94	-32,71%	6,73	13,46	6,09	3,82	1,91	79.218,98 €	9,24	41,58	56,95
2	5.221,41	-19,82%	8,02	16,04	12,47	7,83	3,91	94.271,15 €	7,20	32,40	52,35
3	5.835,43	-10,39%	8,96	17,92	3,97	2,49	1,25	100.807,70 €	6,31	28,40	47,56
4	5.421,35	-16,75%	8,32	16,64	14,33	8,99	4,50	86.155,83 €	8,30	37,35	58,49
5	5.121,54	-21,35%	7,86	15,72	9,82	6,16	3,08	98.762,03 €	6,59	29,66	48,46
6	5.280,72	-18,91%	8,11	16,22	13,20	8,29	4,14	102.023,79 €	6,15	27,68	48,04
7	5.536,48	-14,98%	8,50	17,00	15,93	10,00	5,00	88.426,10 €	7,99	35,96	57,96
8	4.001,26	-38,56%	6,14	12,28	1,22	0,77	0,38	73.645,76 €	10,00	45,00	57,66
9	4.397,77	-32,47%	6,75	13,50	13,85	8,70	4,35	85.717,52 €	8,36	37,62	55,47
10	6.512,15	0,00%	10,00	20,00	5,15	3,23	1,62	175.358,41 €	0,00	0,00	21,62
Höchster Wert	6.512,15			Höchster Wert	15,93		Niedrigster Wert	73.645,76 €		Höchster Wert	58,49

Erklärungen:

* Aus den kalkulierten Jahresreinigungsstunden aller aufgeführten Bieter wird der Höchstwert ermittelt. Bewertet wird die Gesamtreinigungszeit pro Jahr. Die höchste Stundenzahl erhält die volle Punktzahl. Für null Stunden würden rein rechnerisch null Punkte vergeben. Dazwischen erfolgt die Bewertung linear.

** Der Bieter mit den höchsten monatlichen unproduktiven Stunden für den Objektleiter erhält die höchste Punktzahl, danach werden durch einen einfachen Dreisatz die niedrigeren Stunden bewertet.

*** Der Bieter mit den niedrigsten Jahresreinigungskosten erhält die höchste Punktzahl, danach wird die Punktermittlung durch eine lineare Interpolation bis 200% = 0 Punkte.

Anschließend werden die jeweilig erzielten Punkte aus den Konzepten

Qualitätssicherungskonzept – Implementierungskonzept – und Umweltkonzept

den Gesamtpunkten aus dem o.a. Beispiel hinzugerechnet.

Der Bieter mit der daraus sich ergebenden höchsten Punktzahl pro Los wird als Bestbieter angesehen und erhält den Zuschlag für das jeweilige Los.

Nachfolgend erhalten Sie die Angabe der jeweiligen Höchstpunkte

Höchstpunktzahl	Beschreibung	Bewertungsstufe
20	Anzahl der kalkulatorischen Jahresreinigungsstunden	1. Bewertungsstufe
5	Monatliche Objektleiterstunden (unproduktive Stunden - ohne aktive Mitarbeit)	2. Bewertungsstufe
45	Angebotspreis für ein Jahr, netto	3. Bewertungsstufe
70	Zwischensumme 1.-3. Bewertungsstufe	
25	Qualitätssicherungskonzept	4. Bewertungsstufe
15	Implementierungskonzept	
10	Umweltkonzept	
120	Gesamtsumme	

Klärungsgespräch

Sollten sich in Bezug auf Ihr Angebot Rückfragen ergeben, die ein Klärungsgespräch notwendig machen, findet ein solches Gespräch in den Räumen der Stadt Mayen statt.

Klärungsgespräch (optional)

24.09.2021 10:00 Uhr

Bieterfragen

Fragen von Bietern dürfen, **ohne Ausnahme**, nur über die Vergabepattform gestellt werden. Bis **spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist** werden eingegangene Bieterfragen beantwortet, danach nicht mehr.

Zuständige Vergabekammer

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mayen

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131-16-2234

Fax: +49 6131-16-2113

Prüfen Sie die Ausschreibungsunterlagen umgehend auf Vollständigkeit und kontaktieren Sie bei Fragen den oben genannten Ansprechpartner.

Wir hoffen, Ihnen mit den Ausschreibungsunterlagen die Arbeit vereinfacht zu haben und wünschen Ihnen viel Erfolg!

Anlagen

Anlage LV

Anlage LB

Anlage BVB

Anlage Angebotsdatei

Leistungsverzeichnisse

Leistungsbeschreibung

Besondere Vertragsbedingungen

Kalkulationsdatei (Excel)